

Sachbericht comp@ss 2006

Plenumstreffen

Es gab 2006 fünf Treffen des Plenums. Die Schwerpunkte auf den Treffen waren

- Arbeitsgruppen
- Fachtagsvorbereitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mehrfache Erörterung von Finanzanträgen zur Erweiterung des comp@ss Prozesses
- Vorstellung neuer Projekte und von Arbeitshilfen

Projektleiterwechsel

Im April 2006 trat der bis dahin agierende Projektleiter Robert Westenkirchner sehr plötzlich zurück. Nach zahlreichen informellen Gesprächen stellte sich Frank Göldner mit Unterstützung vom meredo e.V. als neuer Projektleiter zur Verfügung. Auf dem Plenum im Juni wurde er dann offiziell gewählt. Leider ergaben sich einige Schwierigkeiten bei der Übergabe vom alten zum neuen Projektleiter. Diese Unstimmigkeiten konnten jedoch noch rechtzeitig bereinigt werden - ein Schaden ist dem comp@ss-Prozess dadurch nicht oder zumindest nur in geringem Umfang entstanden. Allerdings ist anzumerken, dass in der Zeit von Dezember 2005 bis zum April 2006 die Aufgabe der Projektleitung nicht mehr so wahrgenommen wurde, wie es für den comp@ss angemessen gewesen wäre. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, den Konsolidierungsprozess einer Überprüfung zu unterziehen und verstärkte Anstrengungen dahingehend zu unternehmen, die Kommunikation mit allen Anbietern und Beratern wieder zu intensivieren.

Fachtag 2006

Der Fachtag 2006 fand am Freitag, den 28. April 2006 im FEZ-Wuhlheide statt. Der Fachtag diente der internen Klärung und Konsolidierung.

Die Themen waren: Strategische Ausrichtung mit Niels Petring, Marketing mit Roland Kraus, Open Source mit Martin Miethner, comp@ss und Schule mit Frank Göldner. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden leider nicht gesichert. Sicher ist dies auch dem plötzlichen Projektleiterwechsel kurz vor dem Fachtag geschuldet. Im Jahr 2007 wird bereits wieder bei der Vorbereitung darauf geachtet, dass entsprechende Protokolle des Plenums und der AGs angefertigt werden, um den Prozess zu dokumentieren.

Während des Fachtags wurden aktuelle Materialien online und offline gesichtet, um sich gemeinsam vor Ort einen Überblick zu verschaffen. Änderungen sollten direkt am Rechner vorgenommen werden. So sollte die Plattform bereinigt werden, um alle Anbieter und Berater auf einen Wissensstand bei den Materialien zu bringen.

Obwohl die Sichtung der Materialien vorgenommen wurde, konnte eine spätere Aktualisierung der Plattform nicht bewältigt werden. In der zweiten Jahreshälfte haben diese Tätigkeit dann Frank Göldner und Florian Mannchen so gut es ging nachträglich ausgeführt. Das Wiki wurde von den Münchnern überarbeitet. In letzter Zeit ist jedoch der Eindruck entstanden, dass das Wiki kaum noch genutzt wird und gerade neue Interessenten eher auf der Plattform nach Lösungen und Antworten suchen. Grund dafür könnten die immer noch wildwüchsige Struktur der Ablage und die lange nicht mehr aktualisierten Inhalte sein. Daher wird das Wiki in Kürze auf die Münchener Plattform gestellt und dort weiter genutzt. Parallel dazu wird die Berliner Plattform ausgebaut sowie die bundesweite Plattform ihrem eigentlichen Zweck zugeführt. Dazu soll es auf dem Fachtag 2007 im meredo eine Arbeitsgruppe geben.

Der Vollständigkeit halber hier der Protokollauszug zur Auswertung des 3. Fachtags:

Am 28. April 2006 fand im FEZ-Wuhlheide der 3. comp@ss-Fachtag statt. Das Plenum bewertet es positiv, dass trotz aller Widrigkeiten mit Ortswechsel und comp@ss-Projektleiterwechsel überhaupt ein Fachtag stattgefunden hat. Insbesondere dankt das Plenum Astrid Pahl für die Organisation im FEZ und dem FEZ. Zukünftig sollte der Fachtag später im Jahr liegen z.B. im Mai oder Juni, wenn alle Berichte geschrieben und Finanzanträge bewilligt sind.

Themen in drei AGs:

1. AG Open Source mit Martin Miethner. Was ist das, was ist wie nutzbar, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es. Die sehr gute Powerpoint-Präsentation soll online gestellt werden unter www.meredo.de. 10-12 TeilnehmerInnen waren in der AG. In München arbeitet die ganze Verwaltung mit open office. In Jugendeinrichtungen gibt es allerdings immer die Schwierigkeit, dass mit LINUX die üblichen Spiele nicht laufen.

2. AG Struktur und Strategische Ausrichtung mit Niels Petring. Aus dieser AG gibt es Fotos von einem Wanddiagramm. Interessenten können sich an Niels Petring wenden.

3. AG Jugendhilfe und Schule mit Frank Göldner. In dieser AG waren 17 Teilnehmerinnen, u.a. 5-6 Lehrerinnen. Ein Ergebnis dieser AG wird eine regelmäßige AG sein, die sich alle 1½ Monate trifft. Diskussionen gibt es in Schulen und anderen Einrichtungen immer wieder bzgl. der comp@ss-Schutzgebühr von 1 €. Manche Schulen nehmen auch mehr, andere nutzen Honorarmittel. Die Stadtbibliothek Neukölln wollte unbedingt einen kostenlosen Computerführerschein anbieten. Aber die Jugendlichen kamen alle, fragten direkt nach comp@ss und bezahlten den 1€, obwohl sie den Stadtbibliotheks-Computer-Führerschein umsonst hätten bekommen können. Nach den AGs wurden über zwei Stunden alle aktuellen comp@ss-Materialien online und offline gesichtet. Markus Hacker hat die Ergebnisse gesammelt und wird gebeten, diese aufzubereiten. Den Gästen aus München hat der Fachtag sehr gut gefallen.

Statistik über ausgegebene comp@ss-Zertifikate und Kärtchen

Der comp@ss-Spezial wurde im Berichtszeitraum nicht mehr ausgegeben. Er wird bislang auch nur von 4 Einrichtungen angeboten.

Der comp@ss-Plus für Eltern stagnierte ebenfalls, da keine Kurse angeboten wurden.

Der comp@ss-4U hat sich stabilisiert und liegt mit etwa 100 Zertifikaten pro Jahr auf einem guten Niveau (eine ausführliche Statistik zum comp@ss-4U befindet sich im Anhang).

Bezüglich des comp@ss-Plus für PädagogInnen hat es die größte Steigerung gegeben. Es wurden in den Jahren 2004 und 2005 etwa 100 Zertifikate ausgegeben. Aber alleine im Jahr 2006 erwarben ca. 100 Personen diesen Medienschein. Mit der Unterstützung vom bits21 konnten vor allem in der zweiten Jahreshälfte zahlreiche comp@ss-Plus Schulungen durchgeführt werden. Wir hoffen in der Zukunft dieses Niveau halten zu können und versprechen uns davon eine stärkere Verbreitung aller anderen comp@ss-Kärtchen und Module, die sich direkt an die Kinder und Jugendlichen richten. Ein aktueller Überblick über die vergebenen comp@ss-Kärtchen wird zur Zeit erstellt und befindet sich nach der Auswertung auf der Plattform.

Aufruf-Statistik 2006 der Internetseiten

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Besuche der Website fast verdoppelt, bzw. verdreifacht –je nach dem welche Zahlen aus der Auslastungsstatistik herangezogen werden. Mehr Informationen zu den Details dazu befinden sich im hinteren Teil des Sachberichtes auf der letzten Seite.

Anbieterstatistik

Es sind 84 Anbieter eingetragen.

Davon bieten

- 71 den Junior-comp@ss
- 73 den Net-comp@ss
- 26 den comp@ss-4U
- 03 den comp@ss-Spezial an.

Seit dem März 2006 sind ca. 15 Anbieter dazu gekommen, aber auch etwa 30 wurden entfernt, da sie sich nicht an die Qualitätsstandards gehalten haben, oder nicht mehr erreichbar waren. D.h. der momentane Anbieterstand ist aktuell und entspricht der Realität. Es gibt seit 2006 den comp@ss nun auch in Hamburg, Velbert, Peine und München.

Die Berater haben sich persönlich in Umfragen und mit zahlreichen Kontaktaufnahmen darum gekümmert und tragen Sorge dafür, dass der laufende Prozess nicht ins Stocken gerät. Damit kann weiterhin eine flächendeckende Anbietervielfalt in Berlin aufrechterhalten werden.

Auch die Beraterstruktur hat sich verändert. Die Verteilung über den Großraum Berlin konnte verbessert werden und es wird auch in 2007 weitere Beratertreffen geben. Somit wird das Plenum von nicht für alle relevanten Fragestellungen entlastet und der comp@ss-Prozess kann effektiver fortgeführt werden.

comp@ss goes München

Robert Huber vom Café Netzwerk in München stellte sich, bzw. sein Anliegen im Plenum vom 10. März vor. Das Café Netzwerk ist ein Computer Café und eine überregionale Einrichtung des Kreisjugendrings im Zentrum von München. Es ist ein Modellprojekt des Kreisjugendrings vergleichbar den Medienkompetenzzentren in Berlin. Der Kreisjugendring ist in München der größte Vertreter offener Jugendarbeit. Über das Café Netzwerk könnten 13 Vereine im „Münchener Trichter“ und 20 Vereine im „Münchener Fachforum“ Interesse am comp@ss haben.

Das Café Netzwerk hat angefangen, comp@ss für Malerlehrlinge anzubieten. Sie sollen während der Lehre mindestens drei Zertifikate machen. Es gibt im Ansatz ein Projekt zur Medienkompetenz in Realschulen.

Robert Huber setzt auf die Vernetzung mit comp@ss-Berlin. Es geht ihm um die Nutzung der Berliner Erfahrungen für München und um die Schaffung eines bundesweiten Standards statt einer Verzettelung in jedem Bundesland.

Der comp@ss wurde inzwischen offiziell in München eingeführt, auf einem Fachtag am 27. Oktober bei dem auch vier Vertreter der AG comp@ss-Berlin beteiligt waren. Die ausführliche Dokumentation liegt demnächst als Broschüre vor.

München verfügt bald über eine ähnliche Struktur wie in Berlin mit Plenum, Anbietern und Beratern. Die erste Beratereinrichtung ist das Café Netzwerk und es gibt bereits 4 Anbieter.

Newsgroup gegründet

Um die Kommunikation zu vereinfachen und zu intensivieren wurde eine Newsgroup bei Yahoo eingerichtet. Am Anfang war es relativ schwer alle am comp@ss-Prozess Aktiven zu motivieren, sich dort zu einzutragen. Also wurde parallel der alte Verteiler bedient bis die Newsgroup genug Akzeptanz gefunden hatte. Inzwischen ist dieser Prozess abgeschlossen und das Instrument „Newsgroup“ bewährt sich zunehmend. Dadurch kann jeder mit einer Mail an alle am Prozess Beteiligten Informationen weitergeben.

Plattform compass-deutschland.net gestartet

Da sich auch außerhalb von Berlin einige neue Berater und Anbieter engagieren (Besonders München ist hier hervorzuheben) wurde eine neue Domäne aktiviert. Diese soll bei einer weiteren Expansion in andere Bundesländer den sich damit veränderten Anforderungen an einen bundesweiten Austausch gerecht werden. Momentan spiegelt diese Domäne aber nur die Berliner Plattform, für eine eigenständige Programmierung und Anpassung dieser Domäne fehlen momentan die Kapazitäten.

Kundenfreundlichkeit

Um die Kundenfreundlichkeit zu erhöhen, wurde im November eine Verknüpfung der comp@ss-Datenbank mit GoogleMap realisiert. Dadurch können potentielle Interessenten sofort und unproblematisch die Anbietereinrichtungen finden.

Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung an größeren Aktionen

- Megaevent in Neukölln
- Handybattle in Neukölln
- Präsenz auf der Funkausstellung
- Beteiligung an der Reinickendorfer Jugendmesse
- Infostand auf dem Weltkindertagsfest am Potsdamer Platz
- Infostand beim Berliner Jugendforum im Abgeordnetenhaus
- Weitere Beteiligung von Anbietern an Kiezfesten u.a. regionalen Veranstaltungen

Die Antragsanbahnungsgruppe

Im Laufe des Jahres 2006 wurde eine Antragsanbahnungsgruppe gegründet, die aus vier Vertretern besteht. Aufgabe der Gruppe ist es eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landesjugendring abzuschließen, damit dieser einen größeren Antrag für den comp@ss bei der Stiftung Deutsche Jugendmarke stellen kann. Die Gruppe beschäftigte sich sehr intensiv mit diesem Vorhaben. Eine Kontaktaufnahme zur Stiftung Deutsche Jugendmarke ergab jedoch, dass dieser Antrag in der Form, in der er von der Arbeitsgruppe konzipiert worden war nur wenig Aussicht auf Erfolg haben würde. Daraufhin wurde der Antrag in seiner ursprünglichen Form nicht gestellt. Im weiteren Verlauf des Prozesses traf sich die AAG erneut und löste ein Teilprojekt aus diesem Antrag heraus. Zukünftig sollen eher kleinere projektbezogene Anträge bei verschiedenen Geldgebern gestellt werden. Als erstes soll die Finanzierung eines schon lange benötigten Handbuchs für comp@ss gesichert werden.

Alle weiteren Details können in den Protokollen auf der Plattform unter www.compass-berlin.de nachgelesen werden.

FdR Frank Göldner



Statistik über ausgegebene comp@ss-Zertifikate

Stand: 25. Jan 2007

comp@ss-4U

Die folgende Tabelle zeigt alle durch die AG comp@ss-Berlin vergebenen comp@ss-4U-Zertifikate differenziert nach Geschlecht der Teilnehmenden.

Modul	männlich	weiblich	Gesamt
Audio	3	2	5
Bildbearbeitung	10	10	20
Hardware	14	3	17
Homepage-Gestaltung	11	8	19
Internet	23	27	50
Musik	13	8	21
System einrichten und warten	5	6	11
Tabellenkalkulation	8	10	18
Textverarbeitung	42	77	119
Vektorgrafik	3	1	4
Videobearbeitung	44	26	70
GESAMT	176	178	354

comp@ss-Plus

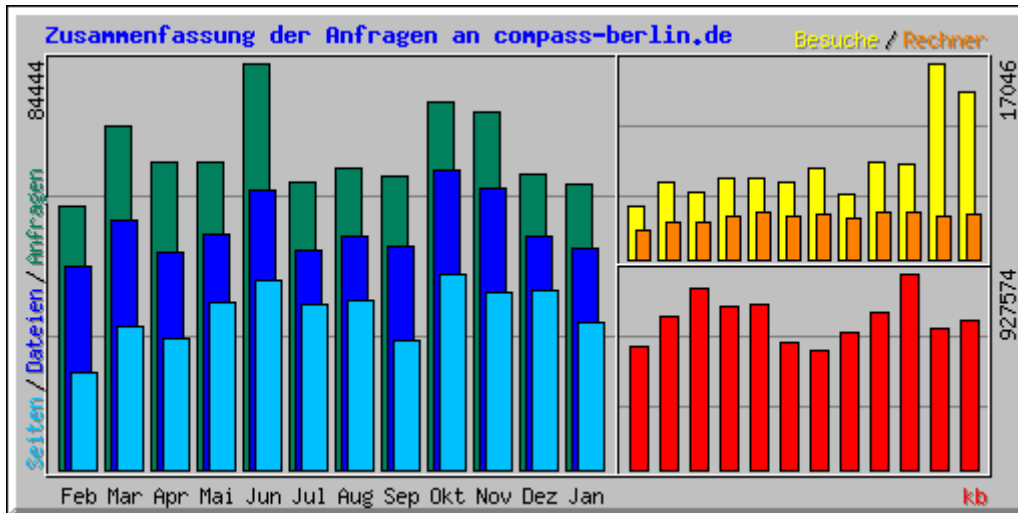
Die folgende Tabelle zeigt alle durch die AG comp@ss-Berlin vergebenen comp@ss-Plus-Zertifikate differenziert nach Geschlecht der Teilnehmenden.

Modul	männlich	weiblich	Gesamt
comp@ss-Plus	12	29	41
comp@ss-Plus für PädagogInnen	45	127	172
GESAMT	57	156	213

Aufruf-Statistik für compass-berlin.de

Auslastungsstatistik für den Zeitraum: Letzte 12 Monate

Erstellt am 25-Jan-2007 05:27 CET



Zusammenfassung nach Monaten										
Monat	Tagesdurchschnitt					Monats-Summe				
	Anfragen	Dateien	Seiten	Besuche	Rechner	kb	Besuche	Seiten	Dateien	Anfragen
Jan 2007	2364	1843	1216	583	3839	708606	14591	30422	46098	59121
Dez 2006	1973	1567	1205	549	3746	663842	17046	37363	48579	61163
Nov 2006	2481	1948	1221	273	4045	927574	8219	36637	58453	74437
Okt 2006	2459	2003	1302	274	4070	742520	8499	40379	62115	76251
Sep 2006	2036	1545	888	190	3604	651434	5726	26667	46374	61093
Aug 2006	2016	1567	1137	254	3857	560100	7892	35266	48597	62508
Jul 2006	1927	1472	1111	218	3699	597074	6769	34467	45632	59763
Jun 2006	2814	1936	1311	233	4009	784928	7005	39340	58081	84444
Mai 2006	2056	1576	1116	227	3816	766972	7061	34626	48885	63739
Apr 2006	2122	1507	907	191	3267	858551	5742	27232	45220	63673
Mar 2006	2302	1670	953	218	3210	722633	6760	29568	51795	71390
Feb 2006	1950	1508	716	163	2601	582397	4588	20048	42230	54622
Summen						8566631	99898	392015	602059	792204